



PRÄVENTION VOR ORT

SUCHTPRÄVENTION IN DER GEMEINDE

Kommunale Suchtprävention bedeutet, dass keine Gemeinde aktiv dazu beiträgt, gesunde Lebensbedingungen für alle Menschen zu schaffen – besonders für Kinder und Jugendliche. Ziel ist es, riskantem Konsum wie z.B. von Alkohol, Nikotin, illegalen Substanzen oder problematischem Medienverhalten frühzeitig vorzubeugen.

Suchtprävention ist dabei kein einmaliges Projekt oder eine einzelne Aktion, sondern ein längerfristiger Prozess. Sie wirkt dann am besten, wenn viele Bereiche der Gemeinde zusammenarbeiten – etwa Politik, Bildungseinrichtungen, Vereine, Eltern, Gastronomie und soziale Einrichtungen.

Beratung & Prozessbegleitung

für Bürgermeister:innen und Gemeindebedienstete
zur kommunale Suchtpräventionsstrategie

- ✓ Basiswissen zu Suchtprävention
- ✓ Rahmenbedingungen für gesundes Aufwachsen in der Gemeinde
- ✓ Möglichkeiten in der Gemeinde Suchtprävention umzusetzen
 - Freizeitmöglichkeiten schaffen
 - Infos zum rechtlichen Rahmen (Automaten, Ausschank, Jugendschutz, ...)
 - Zusammenhalt und Gemeinschaft fördern (Spielgruppen, Familiengruppen, Jugendzentren, Familienzentren, Vereine, ...)
 - Bildungsangebote
 - Vorträge für Eltern/ Erziehungsberechtigte und Intreressierte Erwachsene (wie z.B. Medien im Familienalltag, Suchtprävention im Alter,...)
- ✓ Bewusstes Feiern (Vorbildwirkung, alkoholfreie Angebote attraktiv gestalten)
- ✓ Verbesserung des Zugangs zu Hilfs- und Beratungsangeboten, Unterstützungsangebote
- ✓ Ansprechperson für Suchtfragen in der Gemeinde



Vernetzungstreffen und Schulung

aller relevanten Akteur:innen

1. Bildungseinrichtungen
2. Eltern/ Erziehungsverantwortliche
3. Vereine, inkl. Blaulichtorganisationen
4. Gastronomie, Lokale, Wirtshäuser, Discotheken, etc.
5. Soziale- und Gesundheitseinrichtungen (wie z.B. Mobile Jugendarbeit)
6. Religions- und Glaubensgemeinschaften: Multiplikator:innen-Schulung für haupt- und ehrenamtlich Tätige in der Kinder- und Jugendarbeit sowie in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen.
7. Polizei

Unterstützung bei Gemeindeveranstaltungen

Die Fachstelle Suchtprävention Burgenland unterstützt Gemeinden bei der suchtpreventiven Gestaltung von Veranstaltungen.

Mögliche Inhalte und Leistungen:

1. Beratung zur suchtpreventiven Planung von Gemeindeveranstaltungen (z. B. Dorffeste, Jugendveranstaltungen, Sportfeste, Vereinsfeiern)
2. Bereitstellung von Informationsmaterialien



Planung eines jährlichen Präventions - schwerpunkts

Im Rahmen der kommunalen Suchtprävention wird gemeinsam mit der Gemeinde ein jährlicher Präventionsschwerpunkt geplant.

- Alkoholprävention (Jugendliche & Erwachsene)
- Nikotin & E-Zigaretten
- Illegale Substanzen
- Medien- und Gamingnutzung
- Suchtprävention im Kindes- und Jugendalter
- Prävention im Vereins- und Ehrenamtsbereich

Kosten auf Anfrage.

Anmeldung und Information:

Suchtprävention Burgenland

Soziale Dienste Burgenland GmbH

Glorietteallee 1, 7000 Eisenstadt

E-Mail: suchtpraevention@sd-bgld.at

Telefon: +43 (0) 5 09 44 2100



soziale dienste

burgenland